

Ins Rawema-Haus zieht bald wieder Leben ein

Investor Claus Kellnberger kauft Gebäude und informiert über Sanierungspläne – Wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung der Chemnitzer Innenstadt

Ein für die weitere Belebung der Chemnitzer Innenstadt entscheidendes Gebäude wird ab 2010 saniert: Der aus Regensburg stammende Investor Claus Kellnberger hat zum Jahresende 2009 von der TLG Immobilien GmbH das Büro- und Geschäftshaus „Rawema-Gebäude“ in der Straße der Nationen erworben. Darüber informierte der Inhaber der Firmengruppe Kellnberger in der vergangenen Woche. Damit hat er innerhalb von wenigen Monaten neben dem Gebäude der ehemaligen Bundesbank am Johannisplatz 1 ein weiteres innerstädtisches Gebäude erworben.

„Ich freue mich, dass sich ein Investor für die so lange leer stehende Immobilie gefunden hat“, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. „Wenn es gelingt, das Rawema-Haus an dieser Stelle mit neuem Leben zu erfüllen, gelingt eine Verbindung zum Haus der Archäologie. Deshalb stimmt auch der Zeitpunkt der Investition durch Herrn Kellnberger“, so Ludwig weiter. ●



–Seite 3 Noch in diesem Jahr soll die Sanierung des Gebäudes an der Straße der Nationen beginnen.

Foto: Wolfgang Schmidt

Neue Denkanstöße für Chemnitz

Kuratorium Stadtgestaltung nimmt Arbeit auf – Gremium sieht sich als Vermittler zwischen Verwaltung und Öffentlichkeit



Das Gremium von links: Prof. Carlo W. Becker, Prof. Dr. Henry Schulz, Peter Kallfels, Dr. Fritz Reusswig, Dr. Arnold Bartetzky, Prof. Barbara Hoidn, Prof. Heinz Nagler, Prof. Clauss Dietel. Foto: Wolfgang Schmidt

Das Kuratorium Stadtgestaltung hat sich am Freitag im Stadtbad konstituiert. Zum Vorsitzenden des Gremiums,

dass beim Statdumbau beraten soll, wurde der Architekt und Stadtplaner Prof. Heinz Nagler aus Cottbus gewählt,

zu seiner Stellvertreterin wurde Prof. Barbara Hoidn aus Berlin ernannt.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig ermunterte das Kuratorium zum Auftakt, gemeinsam für Chemnitz zu denken und zu streiten. Die Expertise der verschiedenen Fachleute solle genutzt werden, darüber ins Gespräch zu kommen wie eine Stadt sich entwickelt und damit für Chemnitz Lösungen zur weiteren Entwicklung zu finden. Chemnitz sei heute, das sage sie nicht ohne Stolz, wieder eine Industriestadt, die ein attraktives und anspruchsvolles Arbeitsumfeld, und ein erstklassiges soziales und kulturelles Angebot – kurz: Lebensqualität biete.

In der Diskussion über das Selbstverständnis formulierten die stimmberechtigten Mitglieder des Kuratoriums den Anspruch, nicht als Verhinde-

runksgruppe aufzutreten. Vielmehr sehe man seine Chance als Qualifizierungsinstrument, das transparent als Mediator zwischen Verwaltung und Öffentlichkeit fungiere. Man freue sich über den Vertrauensvorsprung, der dem Gremium von Verwaltungsspitze, Stadträten und Öffentlichkeit entgegengebracht werde. Zu den Themen, mit denen sich die Experten befassen sollen, zählen unter anderem die Stadt-eingänge. Bei einer Rundfahrt bescheinigten die Mitglieder der Stadt eine erstaunliche Entwicklung und zeigten sich angetan von den Potenzialen, über die sie verfüge.

Das Kuratorium trifft sich am 24. März zu seiner nächsten Sitzung, als weitere Termine 2010 wurden der 11. Juni, 10. September und der 5. November festgelegt. ●

Stadtplanungsamt befragt Bürger

Das Stadtplanungsamt Chemnitz hat die Analyse & Konzepte GmbH mit einer Befragungen im Rahmen der Erstellung des Wohnraumbedarfskonzepts der Stadt Chemnitz beauftragt. Im Zuge des Gutachtens erfolgt eine Analyse des Wohnraumbangebotes und insbesondere der Nachfrage nach Wohnraum in Chemnitz. Ziel ist es, das Wohnungsangebot gemäß den Wünschen und Bedürfnissen der Nachfrager zu entwickeln. Hierfür werden u. a. 1000 telefonische Interviews mit Chemnitzer Bürgern geführt. Befragungszeitraum ist Mitte Januar bis Mitte Februar 2010. In den Interviews werden Fragen zur aktuellen Wohnsituation, aber auch zu den Wohnwünschen gestellt und allgemeine statistische Angaben erhoben. Die Befragung ist selbstverständlich freiwillig und anonym. ●

Baubeginn am Dresdner Platz

Bis zum August entsteht Behelfsumfahrung – Übergangslösung mit zwei Richtungsfahrbahnen und ohne Tonnagebeschränkung

Zum Umbau der Brücke am Dresdner Platz haben die vorbereitenden Maßnahmen begonnen. Bis voraussichtlich August werden die Tief- und Straßenbauarbeiten zum Bau einer Behelfsumfahrung und -brücke andauern. Für den Verkehr der Bundesstraßen B169 und B173 auf der Waisenstraße und Dresdner Straße entsteht unmittelbar nördlich der Waisenstraße eine Behelfsumfahrung von etwa 190 Meter Länge.

Über die Gleisanlagen der DB AG wird eine Behelfsbrücke gebaut. Damit entsteht wieder eine uneingeschränkte Verbindung zur City, Tonnagebeschränkungen wird es nicht mehr geben. Das 9,50 Meter breite Bauwerk wird direkt neben der bisherigen Brücke in Richtung Hauptbahnhof errichtet. Einzige Einschränkung: Für die nächsten drei Jahre besteht auf der Behelfsverbundung nur jeweils eine Rich-

tungsfahrbahn, am Rand verläuft ein Fußweg.

Ab August erfolgt dann der Teilabbruch der alten Brücke Dresdner Platz, um eine freie Interims-Gleistrasse für den damit verknüpften Umbau des Knotens Chemnitz der Deutschen Bahn zu schaffen. Voraussichtlich Ende 2011 kann dann das alte Brückenbauwerk komplett abgebrochen werden. Während des Abbruchs und des Neu-

baus der Brücke Dresdner Platz wird der zweisepurige Verkehr auf der Waisenstraße / Dresdner Straße sowie der Fußgängerverkehr Sonnenstraße / Dresdner Straße aufrechterhalten. Um die Anbindung zur Dresdner Straße 6-18 zu gewährleisten, wird dieser Teilabschnitt ausgebaut und damit die Zufahrt über die Freiburger Straße für Versorgungsfahrzeuge, Feuerwehr und Anlieger hergestellt. ●

Gedenken an Opfer

Anlässlich des bundesweit veranstalteten Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus findet in Chemnitz am Mittwoch, den 27. Januar, 10 Uhr, am Mahmal im Park der Opfer des Faschismus eine Veranstaltung zum Gedenken und zur Erinnerung statt. Die Ansprache hält Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin ruft Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf, an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen. ●

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, 26.01.10, 19.30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstr. 73, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 15. Dezember 2009
4. Belehrung der OR-Mitglieder über die Dienstanweisung

DA 3701 – Rahmen-Brandschutzordnung der Stadtverwaltung Chemnitz –

5. Stellungnahme zum „Haushaltsplanentwurf 2010 der Stadt Chemnitz“
6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Andreas Stoppe
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, 25.01.10, 19.00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich – vom 14.12.2009
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussvorlagen an den Stadtrat

habenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/04 Wohngebiet Wieseneck, Kleinolbersdorf

Vorlage: B-031/2010
Einreicher: D6/Amt 61

6. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf der Stadt Chemnitz für das Jahr 2010
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Bernd Gerlach
Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Chemnitz für das Kalenderjahr 2010

Für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes zur Grundsteuer seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2009 veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Amtsblatt treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2010 wird somit mit dem im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2010 bzw. als Jahresbetrag zum 15. August 2010, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt oder als Jahresbetrag zum 1. Juli 2010 (sofern der Antrag des Steuerpflichtigen bis 30.09. des Vorjahres gestellt wurde) fällig.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2010

erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erlassen.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2010 ohne besondere Aufforderung weiterhin bis zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem für das Kalenderjahr 2009 bzw. zuletzt zugesandten Bescheid ergeben, auf eines der Bankkonten der Stadt Chemnitz zu überweisen oder einzuzahlen bzw. vom Lastschrifteinzugsverfahren Gebrauch zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, 09106 Chemnitz, Sitz: Bahnhofstraße 53, oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Chemnitz, 20.01.2010

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

CHEMNITZ
Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

ÄMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL

DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Wanderausstellung zum Lärmschutz

Zwölf Tafeln und ein Informationsterminal bieten optische und akustische Informationen zu Geräuschen, Lärm und Handlungsmöglichkeiten, über Kopfhörer können Beispiele zu Lärmquellen gehört werden: Zu sehen ist die multimediale Wanderausstellung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt bis zum 5. Februar im Foyer des Technischen Rathauses, Annaberger Straße 89, Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 18:30 und am Freitag von 8:30 bis 15 Uhr. ●

Ausländerbehörde bleibt geschlossen

Wegen Fortbildungsmaßnahmen hat die Ausländerbehörde im Ordnungsamt der Stadt Chemnitz vom Montag, 25. bis Mittwoch, 27. Januar geschlossen. Ab Donnerstag, 28. Januar hat die Ausländerbehörde dann wieder wie folgt geöffnet: Montag und Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 18 Uhr. Mittwoch ist Behördenschließtag. ●

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Am Montag, 25. Januar findet von 10 bis 12 Uhr im Beratungsraum 479 im Bürger- und Verwaltungszentrum „Moritzhof“ (Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz) die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich zum Termin mit Hinweisen, Anregungen und Vorschlägen an einen Vertreter des Seniorenbeirates zu wenden. Vor Ort stehen als Ansprechpartner Hildegard Rothe und Wilma Kleinertz zur Verfügung. ●

Vortrag in der Naturschutzstation

Der erste Vortrag des Jahres in der Reihe der Monatsveranstaltungen des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes findet am Dienstag, 26. Januar, 17:30 Uhr, im Bürgersaal der Naturschutzstation Adelsbergstraße 192 statt und widmet sich dem Thema „Klimaschutz in Chemnitz“. Referent ist Dr. Thomas Scharbrodt, Amtsleiter Umweltamt der Stadt Chemnitz. Naturschutzhelfer und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei. Erreichbar ist die Naturschutzstation mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis Haltestelle Pappelhain und mit dem Auto über die Carl-von-Ossietzky-Straße. ●

Carillon erklingt im Rathaus

Das Carillon im Turm des Neuen Rathauses erklingt auch im neuen Jahr zu den den Freunden des Glockenspiels bekannten Zeiten: Die etwa halbstündigen Konzerte beginnen an jedem Mittwoch und Sonnabend um 10 Uhr. Zusammen mit der Bläsergruppe und dem Ruf des Türmers, die vom Alten Rathaus zu hören sind, ist das Carillonspiel als „das klingende Rathaus“ bekannt. ●

Sophie und Paul hatten die Nase vorn

Geburtenstatistik 2009: Die beliebtesten Vornamen sind Klassiker – Jungen leicht in der Überzahl



Sophie und Paul waren im gesamten Jahrzehnt die Favoriten der Eltern.

(Archivfoto: Wolfgang Schmidt)

Wichtiger Impuls für gesamtes Areal

Das Rawema-Gebäude soll schon bald durch Geschäfte, Büros und Wohnungen wiederbelebt werden

Investor Claus Kellnberg hat mit dem Erwerb des Rawema-Gebäudes großes vor: „Ich möchte urbanes Leben schaffen“, begründete Kellnberger sein Engagement. Insgesamt will er eine zweistöckige Millionensumme ins Rawema-Haus investieren. In Sachen Haustechnik steht eine Komplettsanierung an. Außerdem müssen auf 2,4 Kilometern moderne Fenster eingebaut und die Energieeinsparverordnung umgesetzt werden. Veränderungen in der Gebäudestruktur, insbesondere bei Treppenhäusern und Fahrstühlen, sollen Möglichkeiten für kleinteilige Vermietungen schaffen. Das Rawema-Gebäude umfasst in den acht derzeit leer stehenden Obergeschossen über 9.000

Quadratmeter Büroflächen. Das Haus soll bis 2011 saniert und schrittweise vermietet werden. In der einstigen Bundesbank befinden sich zehn Wohnungen, die nach der Renovierung wieder vermietet werden sollen. Die ebenfalls vorhandenen Büroräume werden saniert und als kleinteilige Büroeinheiten umgebaut. Für die ehemalige Schalterhalle im Erdgeschoss wird ein Großmieter gesucht. Ein nachträglich angebauter kleinerer Gebäudeteil im hinteren Bereich des Gebäudes wird noch im 1. Quartal abgerissen. Hier werden Pkw-Stellplätze für die Mieter entstehen.

Ziel ist, eine bessere Fußgängerfrequenz in diesem innerstädtischen Bereich zu

schaffen und damit den Einzelhandelsstandort insgesamt aufzuwerten, indem die Linie zwischen Markt, Straße der Nationen, Technischer Universität, Busbahnhof und Hauptbahnhof an Attraktivität gewinnt. Perspektivisch soll laut Investor eine Achse für Fußgänger in Richtung Johannisplatz entstehen, die bis zur Zentralhaltestelle weiter geht. Die Sanierung des Rawema-Hauses ist zugleich ein wichtiger Anstoß für die weitere Entwicklung der Achse Am Wall, beginnend am neuen Parkhaus über die Theaterstraße, den ehemaligen Posthof bis zum Johannisplatz.

„Aus Sympathie für Chemnitz habe ich zwei leerstehende zentrale Innenstadtobjekte erworben, die dringend einer

Im vergangenen Jahr haben 2.674 Kinder in Chemnitz das Licht der Welt erblickt. Die Jungs hatten dabei die Nase vorn: Es wurden 1379 Jungen und 1295 Mädchen geboren. 66 Mal konnten sich die Eltern über Zwillinge und zwei Mal über Drillinge freuen. Es wurden insgesamt zwei Kinder weniger als 2008 geboren. Die beliebtesten Vornamen waren bei den Mädchen Sophie, Marie, Lena, Laura, Johanna, Emily, Hannah, Lina, Hanna und Lilly. Sophie und Marie führen bereits seit 2001 die Vornamen-Hitliste der Chemnitzer Mädchen an. Bei den Jungen waren es Paul, Leon, Elias, Luca, Max, Alexander, Ben, Felix, Tim und Maximilian. Auch Paul und Leon gehören seit 2001 in Chemnitz zu den Spitzenreitern – allerdings mit wechselnder Beliebtheit zwischen den Plätzen 1 bis 5. ●

20jähriges Bestehen gefeiert

Kunsthüttenfest als Auftakt zum Jubiläumsjahr

Zum traditionellen Kunsthüttenfest wird am Sonntag ab 15 Uhr in die Räume der Neuen Sächsischen Galerie in der 1. Etage des Tietz eingeladen. Der Eintritt ist frei. Zum Programm des Festes gehören die Vorstellung der Jahresgaben und die Eröffnung der Ausstellung „Mein schönstes Sofabild“ im Vorraum der Galerie. Vereinsvorsitzender Matthias Ries-Wolff moderiert das Künstler-

gespräch über „Wahre Werte“ mit der Grafikerin und Malerin Dagmar Ranft-Schinke und Kulturbürgermeisterin Heidemarie Lüth. „Stoßseufzer einer Dame in bewegter Nacht“ präsentieren Kerstin Randall (Gesang) und Tom Bitterlich (Klavier). Veranstalter wird das Fest von der Neuen Chemnitzer Kunsthütte, die in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen feiert. ● –www.nsg-chemnitz.de

„Ja, ich will!“

Standesamt auf Hochzeitsmesse in der Arena vertreten

In der Chemnitz-Arena finden am Wochenende die Messen „Hochzeit-Feste-Feiern“ und „Baby plus“ statt, und unter dem Motto „Trauen Sie sich ...“ ist das Standesamt Chemnitz bereits zum 7. Mal auf der seit 2004 stattfindenden Hochzeitsmesse präsent.

Betreut werden die Besucher des Messestandes des Standesamtes Chemnitz von der Leiterin des Standesamtes, Eveline Waszk, sowie weiteren drei Standesbeamten. Sie werden gern die Fragen der Besucher zum Thema Eheschließung beantworten von A – wie Anmeldung bis Z – wie Zeremonie. Zudem haben Messebesucher natürlich auch hier in der Chemnitz-Arena Gele-

genheit sich beim Standesamt Chemnitz „vor Ort“ genau über alle die Orte zu informieren, an welchen in Chemnitz die Ringe getauscht werden können: das Chemnitzer Rathaus, das Wasserschloß Klaffenbach, die Felsendome Rabenstein, die Villa Esche, das Gartenhäuschen Zeisigwald sowie das Rathaus Grüna und nicht zuletzt in einem historischen Straßenbahnwagen.

2009 haben sich in Chemnitz 872 Paare das Ja-Wort gegeben, 24 Trauungen mehr als im Jahr zuvor. Wie auch in den Vorjahren waren die begehrtesten Hochzeitsmonate Juli und August. Weitere 10 Paare begründeten 2009 in Chemnitz eine Lebenspartnerschaft. ●

Vorsingen in der Musikschule

Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“

Die Städtische Musikschule Chemnitz ist auch in diesem Jahr wieder Gastgeber für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, den wichtigsten Wettbewerb für junge Musiker in Deutschland.

Die Wertungsvorspiele finden am Samstag von 9 bis 20 Uhr im Saal der Städtischen Musikschule Chemnitz (Gerichtsstraße 1) statt. Eingeladen zum

öffentlichen Konzert mit den Preisträgern des 19. Regionalwettbewerbes Chemnitz wird am Sonntag, 31. Januar, 16 Uhr, im Veranstaltungssaal der Sparkasse Chemnitz (Moritzhof), der Eintritt ist frei. Insgesamt 125 Musikschüler aus den Musikschulen des Regionalbereiches Chemnitz „Jugend musiziert“ – davon 53 allein aus Chemnitz – werden am Regionalwettbewerb teilnehmen. ●



Vorfreude auf den schönsten Tag.

(Archivfotos: Wolfgang Schmidt)

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, 27.01.10, 15.30 Uhr,
Aula des Beruflichen Schulzen-
trums für Technik II, Schloßstraße
3, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungs-
gemäßen Ladung und der Be-
schlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwen-
dungen gegen die Nieder-
schrift der Sitzung des Stadt-
rates – öffentlich – vom
16.12.2009
4. Informationen der Oberbür-
germeisterin
5. Fraktionserklärungen aus ak-
tuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Anmietung einer durch die
Sparkasse Chemnitz neu er-

richteten Kindertagesstätte

Vorlage: B-256/2009

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

- 6.2. Aktualisierung der Punkte 4,
5 und 6 des Bedarfsplanes der
Stadt Chemnitz für Kinderta-
geseinrichtungen, Einrichtun-
gen der Frühförderung, Hort-
einrichtungen für Kinder von
Förderschulen und Kinderta-
gespflege

Vorlage: B-226/2009

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

- 6.3. 2. Satzung zur Änderung der
Satzung der Stadt Chemnitz
über die Erhebung von Eltern-
beiträgen zur Förderung von
Kindern in Kindertageseinrich-
tungen, Einrichtungen der
Frühförderung, Horteinrich-
tungen für Kinder von Förder-
schulen sowie in Kinderta-
gespflege (Satzung für

Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege) vom
13. Januar 2009

Vorlage: B-010/2010

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

- 6.4. Vereinbarung zur Förderung
der Betreuung von Kindern in
Kindertagespflege gemäß So-
zialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
und Sächsischem Gesetz zur
Förderung von Kindern in Ta-
geseinrichtungen (SächsKitaG)

Vorlage: B-024/2010

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

- 6.5. Haushaltssatzung der Stadt
Chemnitz für das Haushalts-
jahr 2010

Vorlage: B-019/2010

Einreicher: Dezernat 2/Amt 20

- 6.6. Verordnung der Stadt Chem-
nitz über das Offenhalten von
Verkaufsstellen an Sonn- und
Feiertagen im Jahr 2010

Vorlage: B-011/2010

Einreicher: Dezernat 3/Amt 32

- 6.7. Verordnung der Stadt Chem-
nitz über das Offenhalten von
Verkaufsstellen außerhalb der
gesetzlich festgelegten La-
denöffnungszeiten aus be-
stimmtem Anlass im Jahr 2010

Vorlage: B-012/2010

Einreicher: Dezernat 3/Amt 32

- 6.8. Abschluss einer öffentlich-
rechtlichen Vereinbarung mit
dem Rettungszweckverband
Chemnitz/Stollberg, dem
Landkreis Erzgebirge und dem
Landkreis Mittelsachsen über
den Bau und Betrieb der Inte-
grierten Regionalleitstelle am
Standort Chemnitz

Vorlage: B-013/2010

Einreicher: Dezernat 1/Amt 37

7. Informationsvorlage
- 7.1. Pächterlass für Kleingärtner

mit Chemnitzpass auf kommu-
nalen Flächen

Vorlage: I-006/2010

Einreicher: Dezernat 6/Amt 67

8. Beschlussanträge
- 8.1. Konzept zur Beseitigung der
Defizite im Sporthallenbereich

Vorlage: BA-001/2010

Einreicher: CDU-Ratsfraktion

- 8.2. Nachnutzungskonzept Markt-
halle

Vorlage: BA-002/2010

Einreicher: CDU-Ratsfraktion

9. Anfragen der Stadträtinnen
und Stadträte
10. Bestimmung von zwei Stadt-
ratsmitgliedern zur Unter-
zeichnung der Niederschrift
der Sitzung des Stadtrates
– öffentlich –

Barbara Ludwig

Oberbürgermeisterin